

China weist Kritik der G-7-Außenminister zurück

Beijing. Die Volksrepublik China hat die Kritik der G-7-Außenminister als »grundlose Beschuldigungen« zurückgewiesen. Die Außenminister hätten sich in Chinas innere Angelegenheiten eingemischt und »Schritte rückwärts gemacht, um eine Blockpolitik zu verfolgen«, sagte der Sprecher des Außenministeriums, Wang Wenbin, am Donnerstag vor der Presse in Beijing. »Hongkong, Tibet und Xinjiang sind alles Chinas innere Angelegenheiten.« Die »G 7« hatte am Vortag zum Abschluss ihres Außenministertreffens in London in einer Erklärung unter anderem die angebliche Verfolgung der muslimischen Minderheit der Uiguren in Xinjiang kritisiert. Chinas Außenamtssprecher sagte, die Gruppe der sieben solle sich besser um die Erholung der Weltwirtschaft kümmern und »Entwicklungsländern« helfen, anstatt Konflikte in der »internationalen Gemeinschaft« zu schüren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/401941.china-weist-kritik-der-g-7-außenminister-zurück.html>